

Aus dem Leben der Gesellschaft : die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2006

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Argovia : Jahresschrift der Historischen Gesellschaft des Kantons
Aargau**

Band (Jahr): **119 (2007)**

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Aus dem Leben der Gesellschaft

Die Historische Gesellschaft des Kantons Aargau 2006

PRÄSIDENT: DR. MATTHIAS FUCHS, LEUTWIL

Das Vereinsjahr 2006 begann mit einer Exkursion in den Kanton Glarus. Die Verschiebung in den Frühling hat zwar die Beteiligung nicht beeinträchtigt, aber das Wetter war ungewohnt bedeckt. Trotzdem hat die Fernsicht immerhin zugelassen, dass ein Teil der Teilnehmer nach einer beachtlichen sportlichen Leistung das Linthwerk von einem Aussichtspunkt aus ansehen und sich erklären lassen konnte.

Im Juni fand die fünfte Prämierung von Maturitätsarbeiten durch die Historische Gesellschaft in Zusammenarbeit mit der Aargauischen Naturforschenden Gesellschaft und der Kulturstiftung Pro Argovia statt.

Die Ausstellung «Fernschau. Global. Ein Fotomuseum erklärt die Welt» als Beispiel für eine gelungene Rettungsaktion eines phänomenalen, lange verkannten Fotobestandes wurde zum Anlass der Tagung über Fotoarchivierung, welche vom Staatsarchiv und von der Historischen Gesellschaft gemeinsam mit dem Forum Schlossplatz als Gastgeber durchgeführt wurde. Ausstellungsbedingt fand somit die traditionelle Maitagung für einmal im Herbst statt. Auch in diesem Jahr konnte wieder eine sehr gute Beteiligung konstatiert werden. Die Tagung war verbunden mit einer Führung durch die Ausstellung. Anhand verschiedener Referate konnten sich die Beteiligten von der Dringlichkeit des Anliegens überzeugen, unsere visuelle Vergangenheit für die Zukunft zu bewahren und zugleich mit wertvollen Hinweisen versehen werden, wie das praktisch realisiert werden kann.

Die diesjährige Jahresversammlung fand in Wohlen statt. Anlass dazu war, dass unser Mitglied Anne-Marie Dubler uns im Rahmen ihres soeben erschienenen Bandes der Rechtsquellenedition «Die Freien Ämter II» ihre Arbeit am Beispiel der Frage der Landesherrschaft und Landvogteiverwaltung vorstellte. Dabei wurde die Freiämter Geschichtstradition des unterdrückten Untertanenlandes kritisch hinterfragt. Die anschliessende Diskussion war entsprechend interessant. Dies insbesondere, weil wir den Anlass gemeinsam mit den Mitgliedern der Historischen Gesellschaft Freiamt durchführen durften.

Ebenfalls im Berichtsjahr ist die Kollektivbiografie des Grossen Rates von Dieter Wicki als Beitrag zur Aargauer Geschichte erschienen. Dass das Aargauer Parlament seine Biografie ausgerechnet an dem Tag überreicht erhielt, als es im Freiamt die Wahl von Frau Leuthard in den Bundesrat zu Feiern galt, war wohl kurzfristig etwas inkonvenient, möge aber langfristig als gutes Omen für die Politkarriere von Aargauer Grossrätinnen und Grossräten gelten.